

Landeshauptstadt



Hannover

Beschluss-
drucksache

b

An die Kommission Sanierung Limmer (zur Kenntnis)
An den Stadtbezirksrat Ahlem-Badenstedt-Davenstedt
(zur Kenntnis)
In den Stadtbezirksrat Linden-Limmer
In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und
Liegenschaftsangelegenheiten
In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen
In den Werksausschuss Städtische Häfen
In den Ausschuss für Haushalt Finanzen und
Rechnungsprüfung
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

1. Ergänzung
Nr. 0293/2009 E1
Anzahl der Anlagen 5
Zu TOP

BITTE AUFBEWAHREN - wird nicht noch einmal versandt

**Ausbau Stichkanal Linden (SKL)
Zusätzliche Schnitte der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSD Mitte)
zu Vorzugsvariante 4 / Stand 24. März 2009**

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

- vgl. Hauptdrucksache -

Kostentabelle

- vgl. Hauptdrucksache -

Mit dieser Drucksache legt die Verwaltung ergänzende Erläuterungen zur
Beschlussdrucksache 0293/2009 vor.

Aufgrund der Diskussion und der Nachfragen im Rahmen der Sitzung der
Sanierungskommission Limmer vom 09.03.2009 hat die WSD-Mitte drei zusätzliche Schnitte
zu der Variante 4 erarbeitet, die die Auswirkungen der Planung der neuen Schleuse im
Bereich der Dieselstraße besser verdeutlichen.

Neben dem Lageplan mit der Verortung der drei Schnitte (Anlage 1) ist ein Ausschnitt aus der Stadtkarte Hannover beigelegt, dem die Zuordnung der Hausnummern im Bereich der Dieselstraße zu entnehmen ist (Anlage 2).

Die Anlage 3 zeigt den Schnitt durch das geplante Schleusenbauwerk bei km 9+917, also direkt an der Ecke des Reihenhauses Nr. 13 der Dieselstraße. Der Abstand zwischen dem neuen Schleusenbauwerk und der Hausecke beträgt an dieser Stelle ca. 14,50 m. Dargestellt in diesem Schnitt sind ebenfalls das heute vorhandene Kanalprofil mit der vorhandenen Schleuse sowie das heute vorhandene Geländeprofil ("altes Gelände"). Hierdurch wird der Vergleich zwischen Bestand und Planung für den Betrachter besser nachvollziehbar. Die Maßketten und Höhenangaben veranschaulichen die geplanten Abmessungen des Schleusenbauwerks sowie die geplante Höhenentwicklung.

Die Anlage 4 zeigt einen Schnitt durch das geplante Schleusenbauwerk bei km 9+900. An dieser Stelle befindet sich mit ca. 26,50 m die breiteste Ausdehnung des geplanten Schleusenbauwerks (Tore und Schleusentechnik). Die Entfernung des geplanten Schleusenbauwerks zur Reihenhausbauung der Dieselstraße beträgt an dieser Stelle ca. 19,00 m. Auch dieser Schnitt zeigt zum Vergleich die Lage des heute vorhandenen Kanal- und Schleusenprofils nebst vorhandenem Gelände ("altes Gelände").

Die Anlage 5 zeigt einen Schnitt durch das geplante Schleusenbauwerk bei km 9+845. Der Schnitt wurde gewählt, um die Auswirkungen auf die Hintergrundstücksbebauung im Bereich der Dieselstraße Nr. 8/10 zu verdeutlichen, da die dort vorhandene Hintergrundstücksbebauung zum Teil Wohnzwecken dient. Die Entfernung des geplanten Schleusenbauwerks zur vorhandenen Hintergrundstücksbebauung beträgt an dieser Stelle ca. 10,00 m. Auch dieser Schnitt zeigt zum Vergleich die Lage des heute vorhandenen Kanal- und Schleusenprofils nebst vorhandenem Gelände ("altes Gelände").

Anlagen

- | | |
|----------|--|
| Anlage 1 | Variante 4 / Lage der Schnitte im Bereich der Dieselstraße bei km 9+845, km 9+900 und km 9+917 |
| Anlage 2 | Ausschnitt aus der Stadtkarte Hannover im Bereich der Dieselstraße |
| Anlage 3 | Variante 4 / Schnitt durch geplantes Schleusenbauwerk bei km 9+917, Planung WSD Mitte, Stand März 2009 |
| Anlage 4 | Variante 4 / Schnitt durch geplantes Schleusenbauwerk bei km 9+900, Planung WSD Mitte, Stand März 2009 |
| Anlage 5 | Variante 4 / Schnitt durch geplantes Schleusenbauwerk bei km 9+845, Planung WSD Mitte, Stand März 2009 |

61.17
Hannover / 16.04.2009